

Posener Zeitung.

Nr. 63.

Montag 26. Januar

1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 26. Januar 1880. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for commodity names (Weizen, Roggen, Hafer), prices, and exchange rates (Not. v. 24.).

Table with columns for commodity names (Märkisch-Posen, do. Stamm-Prior, etc.), prices, and exchange rates.

Nachbörse: Franzosen 474,50 Kredit 529,50 Lombarden 158,50.

Table with columns for commodity names (Galizier Eisenb., Br. Staatsschuldsch., etc.), prices, and exchange rates.

Stettin, den 26. Januar 1880. (Telegr. Agentur.)

Table with columns for commodity names (Weizen unveränd., Hafer still, etc.), prices, and exchange rates.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittlung der f. Polizei-Direktion Posen, den 26. Januar 1880.

Table with columns for commodity names (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and prices.

Anderer Artikel.

Table with columns for commodity names (Stroh, Rindfl., etc.) and prices.

Börse zu Posen.

Posen, 26. Januar 1880. [Börsen-Bericht.] Wetter: —.

Table with columns for commodity names (Roggen ohne Handel, Spiritus rubig, etc.) and prices.

Posen, 26. Januar 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Table with columns for commodity names (Roggen, Spiritus) and prices.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 26. Januar 1880.

Table with columns for commodity names (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and prices.

Die Marktkommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 24. Januar. (Bericht der Handelskammer.)

Wetter: Schneelust.

Weizen: blau, hellbunt 128spfd. holl. 205, hochbunt und glasig 128spfd. 210 M.

Danzig, 24. Januar. [Getreide-Börse.] Wetter: Thauwetter. Wind: W.

Weizen loco war am heutigen Markte in Folge der sehr flauen auswärtigen Depeschen auch hier in recht stauer Stimmung bei kleiner Zufuhr.

Roggen loco fest bei kleiner Zufuhr. Nach Qualität ist bezahlt für inländischer 116/7 Pfd. frank 151 1/2 M., 119 Pfd. 154 M., 120/1 Pfd. 155 1/2 M., 122 Pfd. frank 157 M., 123 Pfd. 158 M., 126 Pfd. 162 M.

Breslau, 24. Januar. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.)

Kleeaat, rothe, matt, ordinär 26 — 30, mittel 32—38, fein 43—49, hochfein 52—55. Kleeaat, weiße, unverändert ordinär 38—46, mittel 50—53, fein 60—68, hochfein 72—79, exquirit über Notis.

Oktob. 55,50 bez. per Oktober-November 56,25 Br. per November-Dezember 56,75 Br.

Petroleum: per 100 Mgr. loco und per Januar 28,50 Br.

Spiritus: wenig verändert, Gef. — Liter loco — per Januar 59,50 Gd. per Januar-Februar — per Februar-März — per April-Mai 61,50 Br. und Gd., per Mai-Juni 62,— bez. per Juni-Juli 62,80 Br. per Juli-August 63,30 Gd. per August-September 63,30 Gd.

Rinf: unverändert.

Die Pörsen-Commission.

Pocales und Provinzielles.

Posen, 26. Januar.

r. General-Lieutenant v. Basse, Kommandant von Posen, ist gestern nach Berlin gereist.

r. Die polnische Volksversammlung im Bazar, welche am 25. d. M. in Angelegenheit einer Petition gegen die Simultanität der Volksschulen in der Stadt Posen stattfand, war außerordentlich stark besucht.

r. Witterung. Seit Sonntag haben wir bei ziemlicher Kälte, welche Montag Morgen auf 7 Grad R. stieg, Nebel; in ganz derselben Weise, wie dies in der Woche vor Weihnachten v. J. stattfand, hat sich dieser Nebel an Baumstäben, Telegraphendrähten etc. zu Eiskristallen kondensirt, so daß die Drähte des Feuer-Telegraphen Montag Mittag an vielen Stellen bereits wieder mit einer Schicht von Eiskristallen in Gesamtdicke von ca. 1 Zoll umhüllt waren.

r. Trichinen. Es giebt wohl keine Stadt, in welcher in so zahlreichen Schweinen Trichinen gefunden werden, als in Posen, und es fängt dies häufige Vorkommen trichinöser Schweine geradezu an, eine Kalamität zu werden. Kein Tag vergeht, an welchem nicht das Vorhandensein von Trichinen in geschlachteten Schweinen konstatiert wird. Neulich wurden bei einem Fleischer allein in einer Woche 7 trichinöse Schweine aufgefunden, und ebenso sind am Sonnabend und Sonntag aufs Neue bei Fleischern auf der Gr. Gerber-, Thurm- und Warschauerstraße und Drostow im Ganzen vier trichinöse Schweine ermittelt worden.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Leipzig, 24. Januar. [Produktenbericht von Hermann Jastrow.] Wetter: kalt. Wind: W. Barom., früh 28,2 Thermometer, früh — 6°.

Weizen, still, pr. 1000 Kilo Netto loco 230—233 Mark bez., feinstes über Notiz. — Roggen ruhig, per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 185—190 Mark bez., do. russischer 180—184 Mark bez. und Brf. — Gerste per 1000 Kilo Netto loco hiesiger 168—195 M. bez. u. B., do. Chevalier 210—220 M. bez., do. schlesische — bis — M. — Malz pr. 50 Kilo Netto loco 14,50 bis 15,50 Mark bez. u. Br. — Hafer pr. 1000 Kilo Netto loco 143—147 M. bez., do. russischer — M. bezahlt, do. böhm. — bez., do. schlesischer — M. a. s. pr. 1000 Kilo Netto loco amerik. 153 Mark bezahlt, do. rumän. 160 M. bez. — Weizen pr. 1000 Kilo Netto loco 154 bis 158 M. Br., do. gelb. — M. bez. — Erbsen pr. 1000 Kilo Netto loco große 230—245 M. bez., do. kleine 178—184 M. bez. u. Br., do. Futter 160—170 M. bez. — Bohnen pr. 100 Kilo Netto loco 24 bis 26 M. bez. u. Br. — Lupinen pr. 1000 Kilo Netto loco gelb 108—112 M. bez. u. Brf. — Delsaat pr. 1000 Kilo Netto loco 230—240 M. bez., Leinsaat 230—270 M. bezahlt, Dotter 226—235 M. — Delfuchen pr. 100 Kilo loco hief. 14 M. Br. — Rüböl rohes, niedriger, pr. 100 Kilo Netto ohne Faß loco flüssiges 54 M. bez., gefrorenes — M. Br., per Januar-Februar 54,50 M. Brf., per Februar-März 54,50 M. Br. — Leinöl pr. 100 Kilo Netto ohne Faß 68 M. — Mohöl per 100 Kilo Netto ohne Faß loco hiesiges 126—130 M. Br., do. ausländ. 98—100 M. Br. — Kleesaat pr. 50 Kilo Netto loco weiß n. Qualität 45—80 M., loco roth nach Qualität 36—50 M., do. schwed. nach Qualität 40—80 Mark. — Spiritus still, pr. 10,000 Liter pSt. ohne Faß loco 60,30 M. Gd., d. 19. Januar loco 60,60 M. Gd., d. 20. Januar loco 60,70 M. Gd., d. 21. Januar loco 60,70 M. Gd., d. 22. Januar loco 60,30 M. Gd., d. 23. Januar loco 60,20 M. Gd.

** Wien, 24. Januar. Wie die „Presse“ mittheilt, besteht in den Verwaltungskreisen der Karl-Ludwigs-Bahn die Absicht, keinesfalls mehr als 4 Fl. 20 Kr. Superdividende zu vertheilen, den Restgewinn vielmehr zur Dotirung des Reservefonds und des Oberbau-Erneuerungsfonds zu verwenden und theilweise in der neuen Rechnung vorzutragen. Von der Unionbank werde eine Superdividende von 1 Fl. bezahlt werden.

Angekommene Fremde.

Posen, 26. Januar.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Gerle a. Warschau, Hasenwald aus Stettin, Stein aus Hannover u. Landel a. Bongrowitz, die Gutsbesitzer Wege a. Wilhelmsberg, Richter a. Marznowo, Berndt u. Frau a. Kiazno, Matuszewicz a. Wojeszen, Brauereibesitzer Alkiewicz a. Konin.

Nylius Hotel de Dresde. Kommandeur der 10. Div. General v. Alvensleben a. Posen, Landgerichtsrath Gehrke mit Frau a. Meseritz, Bauinspektor Gütler a. Bromberg, Oberinspektor Hübner a. Kofchlaw, Insp. Wiebig a. Wittkowitz, die Kaufleute Penchubin, Schröder u. Bender a. Stettin, Friedländer u. Frau a. Kolmar, Krommey, Brunn, Jacoby, Nischke u. Weidling a. Berlin, Zahn a. Barmen, Richter a. Großenhain, Neumann a. Mainz u. Kerstin a. Kirsch.

Verantwortlicher Redakteur S. Bauer in Posen.

Reilers Hotel zum englischen Hof. Die Kaufleute Levy a. Wittkowitz, Jacobowicz a. Beuthen, Kamitscher a. Santomischel, Guttman a. Landsberg a. W., Werner a. Hamburg.

W. Gräß's Hotel de Berlin. Die Kaufleute Strauß a. Stettin, Wollter, Meißner und Grohmann a. Berlin, Schron aus Frankfurt, Rosenthal a. Breslau, Sincinski a. Buk, Erlich a. Schroda, Unger a. Schrimm, die Gutsbesitzer Melsch a. Margadowice, v. Jafowski a. Gronadowo, v. Jeszi u. Frau a. Michorze, Bauinspektor Chudinski a. Kolmar, Rittergutsbes. Müller a. Zdechowice.

Telegraphische Nachrichten.

Wien, 25. Januar. Der amtlichen „Wiener Zeitung“ zufolge ist durch kaiserliche Entschliessung vom 18. d. dem österreichisch-ungarischen Gesandten in Athen, Grafen Dubsky, als Gesandten in außerordentlicher Mission die interimistische Leitung der Botschaft in Konstantinopel übertragen worden.

Wien, 25. Januar. Bezüglich der Beschaffung der Geldmittel für den Bau der Arlbergbahn bezeichnet es die „Montagsrevue“ als wahrscheinlich, daß die Regierung nicht zu einer Emission von Papier- oder Goldrente, sondern ein spezifisches Eisenbahnanlehen emittiren werde.

Paris, 25. Januar. Auf dem gestrigen ersten Empfang bei dem Konseilspräsidenten Freycinet, welcher äußerst glänzend verlief, war fast das gesammte diplomatische Corps erschienen.

Paris, 25. Januar. Dreitausend Besitzer türkischer Fonds haben heute unter dem Vorsitze Keratrys einstimmig beschlossen, ein Schreiben an den Präsidenten der Republik zu richten, in welchem gegen das letzte finanzielle Uebereinkommen der Pforte mit den Banquiers von Galata, durch welches die französischen Forderungen zum größten Theile ihres Unterpfandes beraubt wurden, protestirt wird. Die Fondsbesitzer geben des Weiteren in dem Schreiben ihrem Vertrauen auf die Unterstützung der Regierung und ihres Botschafters in Konstantinopel Ausdruck. Sollte indeß jede Berücksichtigung der Wünsche der Fondsbesitzer verweigert werden, so würden dieselben in Gemäßheit des Berliner Vertrages, welchen alle Regierungen in anderen Fragen zur Geltung gebracht hätten, die Ernennung einer internationalen Kommission zur definitiven Wahrung der beständig bedrohten und durch den Tode des Sultans vom 11. November v. J. bereits thatsächlich verletzten Interessen der ausländischen Gläubiger verlangen. Das Schreiben soll dem Präsidenten Grey heute Abend überreicht werden.

Rom, 25. Januar. Die Senatsabstimmung über die Wahlsteuervorlage, in Folge deren der Ministerrath beschlossen hat, dem Könige den Antrag auf Schließung der Parlamentssession zu unterbreiten, gestaltete sich folgendermaßen: Der Senat nahm mit 125 gegen 83 Stimmen den Antrag des Zentralbureaus an, nach welchem die Berathung der Vorlage, betreffs Aufhebung der Wahlsteuer zu suspendiren ist. Von Seiten des Ministeriums wurde die Erklärung abgegeben, daß dasselbe eine Suspendirung für gleichbedeutend mit einer Verwerfung des Entwurfs erachte. Demgegenüber betonte der Berichterstatter indeß, daß das Zentralbureau die Suspendirung der Berathung der Vorlage nicht als eine Verwerfung derselben ansehe und daß es von der Regierung abhängt, die Frist, nach welcher der Senat die Vorlage von Neuem prüfen werde, abzukürzen.

London, 26. Januar. Die „Times“ veröffentlicht den Plan der Regierung betreffend die Verhältnisse in Afghanistan, wonach die britischen Truppen sich sofort nach Djellalabad zurückziehen, und die Afghanen einen neuen Herrscher wählen. So lange die Herrschaft des neuen Emirs noch nicht befestigt ist, verzichtet England auf ein vertragsmäßiges Recht, einen Gesandten in Kabul zu unterhalten. Die britischen Truppen okkupiren Djellalabad; Kandahar bleibt unter afganischer Verwaltung bis zur vollständigen Pazifikation Afghanistans.

Petersburg, 25. Januar. Die „Agence Russe“ erklärt die von verschiedenen Blättern gebrachte Nachricht, daß die russische Regierung eine Note betreffend die Zurückziehung von Truppen aus Polen an die Kabinette von Wien und Berlin gerichtet habe, von Anfang bis zu Ende als pure Erfindung.

Bukarest, 24. Januar. In der heutigen Sitzung der Deputirtenkammer wurde ein die Eisenbahnkonvention empfehlendes Gutachten der Eisenbahnkommission verlesen. Die öffentliche Debatte darüber wurde auf nächsten Montag anberaumt.

Panama, 24. Januar. Nachrichten aus Lima vom 14. d. M. melden, daß die peruanische Regierung den Anträgen des deutschen Ministerresidenten entsprochen und den Dampfer „Luzor“ zur Verfügung der „Kosmos“-Gesellschaft freigegeben hat.

Verlag von W. Decker u. Co. (E. Köstel) in Posen.